I.N. 169.785

Wien 22. Oktober

Hochverehrter Herr Kirchenrath!

Ich habe in einem Briefe am 25. Juni, d. im Jahre 1874 Ihnen einen Appell an Sie gerichtet, Sie möchten doch mit Ihrer Stimme, Ihrem Einfluß, Ihrer Persönlichkeit und Gesinnung mich bei Ihnen, bei Ihrer Gemeinde und Synode, bei Ihrer Regierung und Ihrem Volke unterstützen, daß die Gemeinde Ihrer Kirche mir die Berufung zum Pfarrer der deutschen evangelischen Gemeinde in Wien ausfertigen helfe. Ihre Liebe und Ihre Antwort gab mir in so lebendigen Worten mir jede Kraft und Ermuthigung, daß ich bestimmt hoffte, der Rath, der kirchenrechtlichen Bedenken, daß der bezeichnete Beschluß der Synode, daß ich Sie bitte, daß Sie bei Ihrer Liebe, daß der Rath Ihrer Kollegen, daß Sie mich in Ihrer Angelegenheit einer Rechtsfrage mit mir bestimmen, auch mit der geringsten Hoffnung, daß wir in Ihrer Gemeinde die Bewegung, die Sie, die Ihre Bedenken, die auch Ihnen, daß der Rath bei gewissen Umständen, daß der Rath, daß Sie, daß Sie, daß Sie

WIENER STADTBIBLIOTHEK

Zu J.N. 169. 785

[illegible]

[illegible]

[illegible]

WIENER STADTBIBLIOTHEK

der 7. N. 169, 785

3

[illegible]

[illegible]

[illegible]

WIENER STADTBIBLIOTHEK